

S wie... Sicherer Schulweg

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der GGS Asselbachschule Spich!

Regelmäßige Bewegung im Alltag ist wichtig für eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung unserer Kinder. Selbstverständlich wünschen wir uns alle, dass sie sicher und rechtzeitig in die Schule sowie anschließend wieder nach Hause kommen, **aber warum nicht auch zu Fuß statt mit dem Auto?**

Dies fördert die Selbständigkeit sowie die Konzentrationsfähigkeit und Mobilität der Kinder – es schärft ihre Sinne auch im Straßenverkehr und steigert damit ihre Sicherheit, ganz abgesehen von ökologischen Faktoren.

Durch Beachtung der nachfolgenden Hinweise **tragen wir Eltern maßgeblich zur Sicherheit** unserer Kinder **bei**:

- **Ausgeschlafen und gestärkt auf den Schulweg:** ausreichender Schlaf, frühzeitiges Wecken und Ruhe am Morgen sowie ein stärkendes Frühstück sind wichtig für die Aufmerksamkeit des Kindes.
- **Helle, kontrastreiche Kleidung:** Kinder in heller, reflektierender Kleidung sind für andere Verkehrsteilnehmer besser zu erkennen, insbesondere zu den „dunkleren“ Jahreszeiten Herbst und Winter. Die Kinder erhalten mit dem Eintritt in die Schule in ihren Klassen entsprechende Sicherheitswesten.
- **Schulweg planen, festlegen und üben:** Mit der Anmeldung Ihres Kindes an unserer Schule erhalten Sie eine Übersicht über die seitens Schule, Polizei und Ordnungsamt abgestimmten Schulwege (bitte sprechen Sie uns an, sollten hierbei noch Fragen bestehen). Zur Sicherheit der Kinder können dabei kleine „Umwege“ entstehen z.B. bei Kreuzungen über Ampeln oder Zebrastreifen.
Optimal ist es, wenn Sie den für Ihr Kind entsprechend der Angaben sichersten Weg mit ihm gemeinsam frühzeitig, noch vor bzw. unmittelbar mit Schulbeginn üben. Gehen Sie den Schulweg auch außerhalb der Schulzeiten, wenn Sie Ihr Kind z.B. zum Sport begleiten oder mit ihm Einkaufen gehen. Haben Kinder in der Nachbarschaft den gleichen Schulweg, gehen sie am besten gemeinsam.
- **Verkehrshelfer (Schülerlotsen):** Seit einigen Jahren hat sich - Dank der Initiative von Eltern – ein Verkehrshelfer-Dienst aufgebaut, der den Kindern bei verkehrsreichen Stellen des Schulweges beim Queren der Straße hilft z.B. am „dicken Stein“ auf der Waldstraße, Telegrafienstraße Ecke Im Wiesengrund sowie am Schuleingang/Zebrastreifen der Asselbachstraße. Hauptstandortzeiten sind jeweils vor der 1. (ca. 7:30 bis 8:15 Uhr) und ggf. vor der 2. (ca. 8:15 bis 9:00 Uhr) Schulstunde sowie nach der 4. (ca. 11:40 bis 12:10 Uhr), 5. (12:40 bis 13:15 Uhr) und 6. (ca. 13:15 bis 13:45 Uhr).
Die sehr frühen und längeren „Lotsenschichten“ sind damit begründet, dass wir Schulkinder haben, die bereits sehr/zu frühzeitig auf das Schulgelände kommen, teilweise bereits gegen 7:10 Uhr!
Daher der Appell an alle Eltern: Bitte schicken Sie Ihre Kinder zwar rechtzeitig, aber wenn möglich zeitlich passend zum Unterrichtsbeginn.

*Damit der Service der Verkehrshelfer auch weiterhin angeboten werden kann, sind wir **dringend und jedes Schuljahr wieder aufs Neue** auf die **Unterstützung vieler Eltern** (auch Großeltern oder Anwohner etc.) angewiesen. Ansprechpartnerinnen sind Frau Vogt Tel. 404099 und Frau Kretschmann-Kandel (Schulpflegschaftsvorsitzende).*

- **Nutzung von Verkehrsmitteln:** Die Entscheidung, ob das Kind mit dem **Roller** oder mit dem **Fahrrad** zu Schule kommt, liegt im Ermessen der Eltern. Seit dem Schuljahr 2013/2014 gibt es in der Asselbachschule zur Sicherheit Ihres Kindes einen **Rollervertrag**, dessen **Punkte bitte seitens der Eltern regelmäßig geprüft und berücksichtigt werden sollten: z.B.**
 - ⇒ Die **Größe des Rollers bzw. Fahrrades** sollte der Körpergröße des Kindes angepasst sein. Speziell die Lenker der Roller sollten entsprechend eingestellt sein – etwa auf Höhe des Bauchnabels.
 - ⇒ Die Fahrzeuge sollten auf ihre **Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit** geprüft werden, speziell Bremsen, Beleuchtung oder der Klappmechanismus sowie die Schrauben beim Roller.
 - ⇒ Die **Kinder** sollten **sicher im Gebrauch** der Verkehrsmittel sein, d.h. sicher mit den Geräten fahren und situationsgemäß reagieren können, aber auch die Funktionen bedienen können, speziell den Roller auch selbständig auf- und zuklappen können – **bitte üben Sie das mit Ihrem Kind!**
 - ⇒ Nicht auf den Kopf gefallen: und unsere Kinder haben nur den einen. Zur eigenen Sicherheit wird das **Tragen eines Helmes** beim Roller- und Radfahren **empfohlen**.
 - ⇒ **Einhaltung der Straßenverkehrsordnung: Rollerfahrer** gehören immer auf den **Gehweg** und sollten hier **Rücksicht auf die Fußgänger** nehmen. Beim Überqueren der Fahrbahn wird der Roller geschoben.
 "Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit **Fahrrädern** Gehwege benutzen. Auf Fußgänger ist besondere Rücksicht zu nehmen. **Beim Überqueren einer Fahrbahn müssen die Kinder absteigen.**" (§2 Abs. 5 StVO).
- **Regeln auf dem Schulgelände:** Das schöne große Schulgelände lädt zum Toben und Spielen ein. Dennoch gelten dort bestimmte „Verkehrsregeln“ für den Weg in den Klassenraum: **Die Kinder bleiben auf den vorgegebenen Fußwegen** – der so genannte „Fahrberg“ zum Lehrerparkplatz ist davon ausgeschlossen! Roller werden innerhalb des Schulgeländes zusammengeklappt transportiert und auch Fahrräder werden geschoben aus Rücksicht auf die fußläufigen Mitschüler. **Diese Regeln gelten in der Schulzeit für alle Kinder und auch Eltern, auch beim Verlassen der i-Punkt- oder TroGaTa-Betreuung bis 17.00 Uhr.** Zur Unfallvermeidung empfehlen wir den Kindern der TroGaTa, dass Schulgelände entsprechend der genannten Regeln über den Ausgang am Zebrastreifen zu verlassen und den steileren Teil der Asselbachstraße zu umgehen. Hier ist bitte auch daran zu denken, dass nachmittags die Sporthallen durch den ortsansässigen Sportverein mit entsprechendem Betrieb/Verkehr auf dem Parkplatz genutzt werden.
- **Eltern als Vorbild:** Auch wenn unsere eigenen Kinder nicht dabei sind, sollten wir Eltern uns im Straßenverkehr sowie auf dem Schulgelände, z.B. bei Fahrradnutzung, regelgerecht und vorbildlich verhalten – auch andere Kinder haben Augen. Bitte benutzen Sie die Fußwege/Schulwege auch, wenn Sie mit Ihren Kindern zu Sportveranstaltungen gehen.

- **Wenn es nicht anders geht – Schulweg im Auto:** Natürlich ist es sehr bequem mit dem Auto gefahren zu werden, für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder aber von Nachteil und sollte daher **eine Ausnahme** bleiben.
Dann gibt es jedoch auch Einiges zu beachten: für die Sicherheit unserer Kinder während der Fahrt ist der richtige Umgang mit **Sicherheitsgurt** und **Kindersitz** entscheidend.
Im gesamten Wohngebiet um die *Asselbachschule* besteht u.a. zur Schulwegsicherung Geschwindigkeitsbegrenzung **Zone 30** sowie **„Rechts vor Links“**.

Mit **Rücksicht** auf die „Fußgänger“ aber auch zur Sicherheit der eigenen Kinder sollten sie mit dem **Auto nur an den entsprechend gekennzeichneten Parktaschen anhalten** und das Kind nur zur Gehwegseite aussteigen bzw. beim Abholen vom Gehweg her wieder einsteigen lassen. Bitte achten Sie beim Öffnen der Türen auf die Fußgänger auf dem Gehweg.

Das Befahren des Schulgeländes ist nur nach Abstimmung mit der Schulleitung gestattet, z.B. wenn ein Kind verletzungsbedingt beeinträchtigt ist!
Die Nebenstraßen, Anwohnerzufahrten sowie die Einfahrt der Schule im Schrankenbereich sind mit Rücksicht auf die Fußgänger aber auch Anwohner nicht als Park- oder Wendeflächen zu nutzen.

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind an den Parktaschen „Im Wiesengrund“ am Gemeindehaus der Lukaskirche aussteigen zu lassen, so kann es sich noch ein paar Schritte an der frischen Luft bewegen. Daher planen Sie auch für die Autofahrt ausreichend Zeit ein, um Hektik am Morgen zu vermeiden.

- **Baustellen auf dem Schulweg:** Gelegentlich gibt es entlang des Schulweges Ihres Kindes eine Baustelle, über die die Schulleitung noch nicht in Kenntnis gesetzt wurde. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns darüber kurz informieren, damit wir entsprechend reagieren und Empfehlungen herausgeben können.
- **Zum Abschluss eine große Bitte:** Bitte machen Sie auch alle Abholer Ihres Kindes/Ihrer Kinder, wie z.B. Tagesmutter, Großeltern, Freunde, Nachbarn, mit unseren „Regeln“ zum Schulweg vertraut.
Alle Verkehrshelfer (gekennzeichnet mit gelben Westen und Kellen) engagieren sich gerne ehrenamtlich und vor allem in ihrer Freizeit für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler der Asselbachschule Spich. Daher freuen wir uns alle, wenn Diskussionen grundsätzlich vermieden werden. Herzlichen Dank!

Bitte geben Sie diesen Abschnitt Ihrer Klassenlehrerin/ihrem Klassenlehrer

Wir/Ich _____
(Name der/des Erziehungsberechtigten)

haben/habe das Schreiben S wie...sicherer Schulweg zur Kenntnis genommen.

(Datum und Unterschrift)